

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1910/11

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **20 (1911)**

Heft 20

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht des Vorstandes der Schweiz. Botanischen Gesellschaft für das Jahr 1910/11.

1. Herausgabe der Berichte. Heft XIX unserer Berichte ist am 17. Oktober 1910 erschienen; es umfasst XXII und 225 Seiten. Entsprechend dem Beschlusse des Vorstandes wurde zum ersten Male auch die Allgemeine Botanik in den Bereich der Bibliographie einbezogen und zwar hatte sich Herr Prof. Dr. G. Senn dieser Aufgabe unterzogen. Die Redaktion der Berichte hat es sich angelegen sein lassen, möglichste Vollständigkeit sowohl hinsichtlich der „Bibliographie“ als der „Fortschritte“ anzustreben und dankend anerkennt sie die weitgehende Unterstützung, die ihr von Seiten der Referenten unablässig zu Teil geworden ist. Als wissenschaftliche Beilage erschien eine Arbeit von H. und M. Brockmann: „Die natürlichen Wälder der Schweiz“; die hiezu gehörende Karte hat erfreulicherweise unser Budget in keiner Weise belastet, da die Autoren in anerkennenswerter Weise deren Drucklegung auf eigene Kosten übernommen haben.

2. Personalbestand. a) Vorstand. An Stelle des verdienten Herrn Dr. *Hermann Christ*, der seinen Rücktritt als Präsident auf Schluss des Gesellschaftsjahres erklärt hatte, ist anlässlich der Jahresversammlung in Basel Herr Prof. Dr. *C. Schröter*, bisheriger Vizepräsident, und an dessen Stelle als Vizepräsident Herr Dr. Hermann Christ gewählt worden. — b) Kommissionen. Die Bibliothekskommission wurde durch die Wahl des Herrn Dr. *B. P. G. Hochreutiner* in Genf ergänzt.

3. Mitgliederbestand. Wir freuen uns konstatieren zu können, dass wir im verflossenen Jahre keine Mitglieder durch den Tod verloren haben, wohl aber einen Zuwachs um 15 Mitglieder zu verzeichnen haben. Es traten im Berichtsjahre der Gesellschaft bei die Herren: Dr. *Eugen Baumann* in Zürich, *Benedikt Branger*, Gemeindegemeindeführer in St. Moritz im Engadin, Prof. Dr. *Rob. Burri* in Liebefeld bei Bern, *Augustin de Candolle* in Genf, Dr. med. et phil. *Friedrich Kanngiesser*, Dozent an der Universität Neuenburg, Dr. jur. *Gottfried Keller* in Aarau, Dr. jur. *Otto Lutz* in Basel, Prof. Dr. *Alfred Lendner* in Genf, sowie die Botanischen Institute: *Botanische Anstalt* in Basel, *Botanischer Garten* in Bern, *Institut Botanique de l'Université* in Genf, *Institut Botanique de l'Université* in Neuenburg, *Pflanzenphysiologisches Institut der eidg. technischen Hochschule* in Zürich, *Botanisches Museum der eidg. technischen Hochschule* in Zürich,

Botanisches Museum der Universität in Zürich. Diesen Eintrittten stehen bedauerlicherweise 3 Austritte, bedingt durch die Verweigerung des Jahresbeitrages, gegenüber, so dass am Schlusse des Berichtsjahres die Zahl der ordentlichen Mitglieder 169, die der Ehrenmitglieder 2 beträgt.

3. Geschäftliches. Der Vorstand hat in einer Plenarsitzung die Traktanden für die diesjährige Hauptversammlung vorbereitet und die Frage der Eröffnung neuer Finanzquellen eingehend ventiliert; das Ergebnis dieser Beratung wird der Gesellschaft anlässlich der Jahresversammlung in Solothurn in Form eines bestimmten Antrages vorgelegt werden. In derselben Sitzung wurden zu Delegierten in die diesjährige vorberatende Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft die Herren Prof. Dr. *G. Senn* in Basel und Dr. *E. Probst* in Langendorf gewählt.

Der Aktuar:

Hans Schinz.